

Jakob Kaiser und *Dr. Külz*, in Wahlversammlungen in der britischen Besatzungszone auf treten. Die englische Militärregierung stellt die Vertreter der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter ein Ausnahmerecht, obwohl gerade die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands nachweisen kann, daß in dieser Partei die Kräfte vereinigt sind, die am aktivsten im Kampf gegen den Hitlerismus in Deutschland gestanden haben. Wir empfinden dies als eine große Ungerechtigkeit.

Der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands kann nicht zum Vorwurf gemacht werden, daß sie in Versamlungsreden, also auch nicht durch Reden, die sie in Versammlungen in der englischen Besatzungszone gehalten hat, illoyal gegen eine Besatzungsmacht aufgetreten ist, und das auch nicht in einer Zeit, in der sie von der englischen Militärregierung unter Ausnahmerecht gestellt worden ist.

Aus den angeführten Beispielen ergibt sich, daß die Politik der englischen Militärregierung sich gegen Kräfte der Demokratie richtet, die auch schon in den verflossenen Monaten gezeigt haben, daß sie für eine konsequente Entnazifizierung, Entmilitarisierung und für eine Demokratisierung ein treten, die allen Nachbarländern die Sicherheit einer zukünftigen friedlichen Entwicklung Deutschlands geben soll.

Wir bedauern außerordentlich, eine solche Tatsache als die natürliche Folge der Konsequenz dieser Politik feststellen zu müssen und sind nicht gewillt, diese unterschiedliche Behandlung der Nichtzulassung der politischen Tätigkeit in unserer eigenen deutschen Heimat zu akzeptieren. Wir bitten darum erneut um Überprüfung des dortigen Standpunktes.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
Zentralsekretariat

1. April 1947